Ausgabe Nr. 325

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

wir

21. Januar – 17. Februar 2023

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Abschied
Angela Sawinski
über ihre Arbeit als Trauerrednerin

„Den ersten Schritt, von einer Sucht loszukommen, müssen Betroffene selbst gehen

Hilfe zur Selbsthilfe
Edo Klün
Der Vorsitzende der Helfergemeinschaft für Suchtkranke zur Arbeit des Kreuzbundes

Stadtmuseum GG
Klaus Meinke
über die Arbeit des Fördervereins

Aus dem Plenum
Sabine Bächle-Scholz
zum Jahresstart der Landesregierung

Hans-Böckler-Straße 6
D-64521 Groß-Gerau
Autoglas Schuller

AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
Whatsapp: 0157 70 57 49 93

☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
☑ Steinschlagreparaturen
☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!

Jahreswagen von Volkswagen

Fast wie neu
Außer beim Preis

Einsteigen
und sparen

Der Arteon

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer bei den Konditionen: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahreswagen. Rundum gepflegt und gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

Arteon R-Line 2,0 l TDI 147 kW (200 PS)
EZ 04/2022, 26.921 km, urspr. UVP des Herstellers: 55.150,00 €. Ende der Garantielaufzeit[1] für dieses Fahrzeug: 04/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Ausstattung: Klimaanlage "Air Care Climatronic", Navigationssystem "Discover Pro", App-Connect inkl. App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit "Pro" uvm.

Leasingsonderzahlung:	**3.499,00** €
Laufzeit:	**48** Monate
Jährliche Fahrleistung:	**10.000** km
48 mtl. Leasingraten à	**399,00 €**[2]

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau,
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...
Mehr als als 27.000 mal
zuhause im Gerauer Land.
Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de
wir

Innerlich Freiheit schaffen?

Nicht alles geht von allein:
Unterstützung mit Hypnose und/oder Gesprächstherapie
Praxis für Psychotherapie, Hypnose und Lebensberatung

Dr. rer. nat. Klaus-Peter Sawinski
Heilpraktiker für Psychotherapie
Tel. 06152-7111056
Mob. 0175-2791813
VFP
www.hp-psychotherapie-sawinski.de

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz

Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624

Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

Garn-Bachmann

www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr

Hermes

Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/833 18

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH

24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.

Detlef Braun
Bedachungen

- Steildachtechnik
- Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Balkon/Terrassen-Sanierung
- Spenglerarbeiten
- Reparatur-Service
- Beratungs-Service
- Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von Michael Schleidt und W. Christian Schmitt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:
R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ✆ 06152-51163

Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
g.contino@wir-in-gg.de

Monika Gentz ✆ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124
wcschmitt@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

Zwischenräume

Die amerikanische Künstlerin Laurie Anderson hat mit Blick auf die binären Codes des Computerzeitalters einmal die Frage gestellt, was denn zwischen den dort verwendeten Nullen und Einsen zu finden sei. Tatsächlich kennt die Digitalisierung nur zwei Zustände: Ja oder Nein, An oder Aus und eben Null oder Eins. Was im wirklichen Leben rund war, wird eckig in der digitalen Welt. Pixel beschreiben Bilder in unzähligen Quadraten, Klänge werden binär gestreamt oder sind auf Musik-CDs gespeichert. Schon kehren Klang-Gourmets zurück zum Vinyl, weil ihnen die Musik vom guten alten Plattenspieler doch irgendwie wärmer vorkommen mag.

Dass die Digitalisierung technische Kategorien unterdessen längst verlassen hat und auf das ganze Leben wirkt, ist ein Eindruck, der sich aufdrängt, wenn man öffentliche Diskussionen, vor allem in den (a)sozialen Netzen in den vergangenen Jahren mitverfolgt hat. Tatsächlich scheint dort nichts mehr zwischen die Null und Eins zu passen. Es dominiert Ja oder Nein, und wer nicht Dein Freund ist, kann nur Feind sein. Haben wir es in der Welt der Pixel und digitalen Aufzeichnungen tatsächlich verlernt, Zwischentöne zu hören oder Graustufen zu sehen?

Freilich, auch vor den digitalen Zeiten gab es Auseinandersetzungen. In der Politik vielleicht sogar noch härter, als wir sie heute kennen – wenn ich an die einstigen Debatten zwischen Franz-Josef Strauß und Herbert Wehner denke. Doch niemand stellte deshalb die Demokratie in Frage, in der Streit ein konstruktiver Faktor ist. Gute Lösungen halten sich eben gerne in den Räumen zwischen Ja und Nein auf. Und eigentlich sind wir doch alle irgendwie dazwischen.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht im neuen Jahr 2023 und uns allen einen respektvollen Umgang miteinander.

Michael Schleidt
ist Herausgeber und Verleger des WIR-Magazins;
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Februar/März ist u.a. vorgesehen:
Norbert Sanden vom ADFC Ortsverband Groß-Gerau über den Radentscheid in der Kreisstadt und den Stand der Verkehrswende.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 18. Febr. 2023, Anzeigenschluss: 9. Febr., Redaktionsschluss: 3. Februar 2022

Fragen zur Zustellung?
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

Schenkung von Immobilien:
Wie können Sie Steuern sparen?

Der kompakte Überblick anhand von realen Fällen in Zusammenarbeit mit Jürgen Karl Semler, Notar, Rechtsanwalt und Steuerberater

Kostenlose Info-Veranstaltung am 16. Februar um 17 Uhr im Kulturcafé-Saal, Altes Amtsgericht am Marktplatz, Darmstädter Straße 31, 64521 Groß-Gerau

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2023 an.
Tel. 06152-86 95 333 oder per E-Mail: grossgerau@engelvoelkers.com

Claus Jousten Immobilien e.K. · Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Darmstädter Straße 17 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 0711-227 24 70
grossgerau@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/grossgerau · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

In diesem Heft

6 Titel
Den ersten Schritt, von einer Sucht loszukommen, müssen Betroffene selbst gehen. Spätestens dann kann der Kreuzbund Hilfe zur Selbsthilfe leisten. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich bei Edo Klün, dem Vorsitzenden der Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige im Kreis Groß-Gerau, erkundigt, wie die Organisation arbeitet und auf was es bei ihrer Arbeit ankommt.

8 Nachgefragt
Im vergangenen November wurde Klaus Meinke Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins Stadtmuseum Hans J. Wieschollek. In einer Phase des Übergangs von der Corona-Pandemie zurück zur Normalität warten auf den neuen Vorsitzenden nun zahlreiche Herausforderungen. WIR-Redakteur Ulf Krone hat nachgefragt.

10 Bürgermeisterwahl Nauheim
Nauheim hat die Wahl: Am 26. Februar ist die Bevölkerung aufgerufen, über die Nachfolge von Jan Fischer als Bürgermeister zu entscheiden. Der Christdemokrat tritt nach zwölfjähriger Amtszeit nicht mehr an. Eine mögliche Stichwahl ist für den 19. März terminiert. Wir stellen die fünf Kandidaten vor.

12 Nachgefragt
Traditionell wird eine Trauerrede von einem Pfarrer gehalten. Doch auch ein professioneller Trauerredner kann diese Aufgabe übernehmen. Wie diese sensible Arbeit aussieht und was es dabei zu beachten gibt, hat Trauerrednerin Angela Sawinski WIR-Redakteur Ulf Krone im Gespräch verraten.

WIR im Gerauer Land
Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Aus dem Plenum (11), Historisches Klein-Gerau (14), WIR philosophieren (14), Ausgehtipps (16), Termine (16), Handel & Gewerbe (18), Afrikanisches Bilderbuch (20), Lyrikecke (20), Kurz & bündig (20), Gerauer Puzzle (22)

www.wir-in-gg.de

Etwas dürftig wirkt die Bepflanzung am Marktplatz und dem Stadthaus.

Die großen Ereignisse ...

in unserer Welt beschäftigen die Menschen auch Anfang 2023 wie im Vorjahr. Aus einer Pandemie wurde erklärtermaßen zwar eine Endemie, aber die nächste Subvariante besorgt wieder viele. Energiekrise, Kostensteigerungen und selbstverständlich Putins Wahnsinn in der Ukraine, all das hält die Menschen weiter in Atem. Dennoch sei hier weiterhin der Blick auf die kleinen Ereignisse im WIR-Land erlaubt.

Immer wieder Ärger ...

gibt es mit der Post. Etwa in der Kreisstadt, wo ausgerechnet vor Weihnachten die Menschen unverrichteter Dinge wieder umkehren mussten, manche sogar zum wiederholten Mal. Die Post in der Gernsheimer Straße hatte geschlossen, und eine Erklärung (vielleicht ein Aushang) soll es auch nicht gegeben haben. Das passt zur vergeblichen Nachfrage: Ein Mitarbeiter, wollte, konnte oder durfte keine Auskunft geben. Frust auch in Nauheim, wo in regelmäßiger Folge in verschiedenen Vierteln einfach tagelang keine Briefe ausgetragen werden. Auch das zum wiederholten Mal.

Etwas mehr Grün ...

soll es auf dem Marktplatz vor und am Stadthaus geben, wo – zugegebenermaßen zu dieser Jahreszeit typisch – die bisherigen Pflanzen ein eher skurriles Bild abgeben. „Fünf zusätzliche Bäume in ausreichender Größe“ sollen es laut beschlossenem Antrag werden, hinzu kommen noch „mobile Pflanzeinheiten“ – wegen des Klimaschutzes, der Aufenthaltsqualität und der Optik. Mehr noch: Sogar die Fassade des Stadthauses soll begrünt werden.

Die Kreis-Grünen ...

plagt ein lösbares Problem. Noch vor Jahresfrist wurden in einer Mitgliederversammlung die Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl gewählt. Neben Nina Eisenhardt wurde Christian Vogt nominiert. Doch der Direktkandidat für den Wahlkreis 47 (Groß-Gerau I) muss aus gesund-

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service

seit 1968
LINNER BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

JETZT NEU IN GROß-GERAU
SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

kommentiert von Rainer Beutel

Das mobil einsetzbare Radargerät in Trebur sorgt für Debatten.

Christian Vogt, gerade nominiert, verzichtet der Gesundheit wegen auf eine Kandidatur.

heitlichen Gründen passen und ist zurückgetreten. Seine Partei muss einen neuen Direktkandidaten bestimmen. Dass Vogt den Mut bewies, frühzeitig die Reißleine zu ziehen, verdient Respekt. Für einen anderen engagierten Kommunalpolitiker kommt indes jede Hilfe zu spät: Kürzlich starb mit nur 34 Jahren völlig überraschend Christoph Landau, Fraktionsvorsitzender der FDP in der Groß-Gerauer Stadtverordnetenversammlung.

Für Gesprächsstoff,

bei dem viele glauben mitreden zu können, sorgt die Großgemeinde Trebur. Kurzerhand schaffte die Verwaltung einen mobilen „Blitzer“ an, also eine Radaranlage, die einem Anhänger gleich an verschiedenen Stellen eingesetzt werden kann. Prompt reagierten die einheimischen Autofahrer leicht brüskiert, weil ja nicht sie zu den Rasern gehörten, sondern all jene, die eher zufällig durch Trebur führen. Gleich darauf sinnierten andere, dass das „Problem“ ganz einfach zu lösen sei, etwa mit einer Mülltonne vor der Kamera …

Wir wollen wissen, worüber die Leute reden.
Also reden Sie mit – auf **www.wir-in-gg.de**. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Lokal. Regional. Optimal.
Im Briefkasten und Online.
Werben für gute Geschäfte –
Zuhause im Gerauer Land.
wir

Dirk Hilbrecht - Rechtsanwalt für Vertragsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung
Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant
Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht
Am Marktplatz 15 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.

GUTE KÜCHEN
KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Heidenreich's KÜCHEN WELT

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

www.wir-in-gg.de

Valentinstag
14. Februar

Grisu
EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU

SASCHA WOLTER
IM GRISU 14.2.
Eine kulinarische
Liebeserklärung
Liebe ist Zeit füreinander, die schönen Dinge des Lebens genießen. 3 Gänge Menü, 59 €
Beginn ab 18 Uhr, indiv. Reservierungszeiten
Reservierung: info@grisu.events

28.4. WINZER BBQ
Ausgesuchte Weine vom Frische-Paradies, Spezialitäten vom BBQ-Vize-Meister, Live-Musik

www.Grisu.events

Den ersten Schritt, von einer Sucht loszukommen, müssen Betroffene selbst gehen. Spätestens dann kann der Kreuzbund Hilfe zur Selbsthilfe leisten, Halt und Kraft bieten. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich bei Edo Klün, dem Vorsitzenden der Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige im Kreis Groß-Gerau, erkundigt, wie die Organisation arbeitet und auf was es bei ihrer Unterstützungsleistung ankommt.

▲ *Edo Klün kümmert sich beim Kreuzbund um Suchtkranke und Angehörige.*

Jeder gibt etwas in die Gruppe

Herr Klün, um die Hilfe (zur Selbsthilfe) des Kreuzbunds zu beanspruchen, müssen Betroffene auch ihre Schwellenangst überwinden und sich fremden Menschen anvertrauen. Wie niederschwellig ist die Hilfe des Kreuzbunds?

Edo Klün: Den ersten Schritt muss der Betroffene machen. Abstinenz beginnt immer mit dem ersten Schritt. Unsere Schwelle ist niedrig, wir sind fast immer erreichbar und auch für ein persönliches Gespräch bereit. Wir haben keine Berührungsängste, machen keine Unterschiede in der Person, sind offen für alle Menschen und ihre Süchte. Sie müssen nur wollen.

Sind Erfolge messbar bzw. bekommen sie Rückmeldungen, auch von denen, die es nicht schaffen, von ihrer Sucht loszukommen?

Edo Klün: Jeder der Betroffenen, der es schafft, abstinent zu leben ist, ein Erfolg. Natürlich gibt es Menschen, die es nicht schaffen oder nicht mehr die Gruppe besuchen. Auch Rückfälle bzw. Vorfälle kommen vor, aber das ist kein Grund, aufzugeben. Manchmal braucht es eins bis zwei Anläufe, bis es klappt. Einige Betroffene sehen wir nach Jahren wieder in der Gruppe.

Über Süchte und ihre Gefahren sollten Menschen eigentlich aufgeklärt sein. Warum gelingt das nicht hinreichend und was kann der Kreuzbund dagegen ausrichten?

Edo Klün: Einige Suchtmittel gehören zum Alltag, zum gesellschaftlichen Leben dazu. Alkohol und Tabak können legal erworben werden. Es wird in der Werbung beworben und gilt als gesellschaftsfähig. Die Sucht wird häufig als Willensschwäche abgetan und nicht als Krankheit gesehen. Der Übergang von Gewohnheit, Missbrauch und Abhängigkeit ist schleichend und wird erst spät erkannt oder wahrgenommen. Suchtverhalten wirken sich auf alle Bereiche des Lebens aus. Der Kreuzbund versucht durch Aufklärung z.B. Verteilung von Flyer, Aktionen am Selbsthilfetagen, Besuch von Kliniken, sowie einer wöchentlich stattfindenden Infogruppe, Betroffene, Angehörige und andere Hilfesuchende zu beraten und aufzuklären. Am wichtigsten ist das persönliche Gespräch von „Aug' zu Aug'". Wir bieten Hilfe durch Selbsthilfe an. Das heißt, in unseren Gruppen sitzen Menschen, die selbst schon, eventuell durch verschiedene Süchte betroffen waren oder sind, ebenso auch Angehörige.

Wie darf man sich das konkret vorstellen?

Edo Klün: Wir können aus den eigenen Erfahrungen helfen, unsere Gruppenleiter und Leiterinnen haben eine spezielle Suchthelfer Ausbildung und leben bereits seit Jahren abstinent. Wichtig ist aber jeder, der die Gruppe besucht, denn jeder gibt etwas in die Gruppe, was anderen helfen könnte. Wir sprechen offen über unsere Sucht und ihre Auswirkungen. Es werden suchtmittelfreie Freizeitgestaltungen, etwa Wandern, Radfahren, Busausflüge und Essen gehen sowie Seminare angeboten. So werden neue Freundschaften gewonnen. Auch die Familien der Betroffenen sind bei uns herzlich eingeladen, und das Angebot wird gerne angenommen.

Alkohol, Medikamente, Drogen und längst auch Medien: Wann sind Menschen mediensüchtig bzw. wie wirkt sich das aus?

Edo Klün: Da nenne ich am besten eine Definition für Mediensucht: zeitlich, unkontrollierter, oft stundenlanger Medienkonsum, stetige zeitliche Steigerung der Nutzungszeit, übermäßige gedankliche Beschäftigung mit den Medienverhalten. Misslingende Versuche (Abstinenz), die Mediennutzung zu reduzieren. Intensiver Rückzug

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Nachgefragt bei Edo Klün

in die eigenen vier Wände, Vernachlässigung von sozialen Kontakten, also von Freundeskreis, Sport, Vereinen, Arbeit. Dazu kommen die Verschlechterung von Leistungen in Schule oder Arbeit, Konzentrationsschwäche, Unruhe, Müdigkeit und so weiter.

Der Kreuzbund differenziert zwischen „Zielgruppen". Das hat sicherlich gute Gründe. Bitte erläutern Sie Unterschiede.

Edo Klün: Bei einigen Gruppierungen oder Stadtverbänden werden Zielgruppen eingerichtet. Da geht es um Drogen, Alkohol, Spielsucht, Esssucht oder auch PC- und Handysucht, und auch Führerscheinkandidaten (MPU). Wir in Groß-Gerau machen keinen Unterschied und bieten allen Suchtkranken Hilfe an.

Haben Sie Zahlen, wie viele Menschen im Kreis Groß-Gerau als „süchtig" gelten und können Sie eine Altersstatistik anführen?

Edo Klün: Für den Kreis Groß-Gerau haben wir leider keine Statistik. Der Kreuzbund GG hilft und unterstützt pro Jahr etwa 20 Menschen mit Suchtproblemen. Drei Gruppen gibt es in Groß-Gerau. Die Gruppen 1 und 2 sind feste Gruppen in denen Menschen sitzen, die schon lange und stabil abstinent sind und das bleiben wollen. Gruppe 3 ist eine offene Info-Gruppe mit wechselnden Besuchern, die es schaffen wollen, aus der Sucht herauszukommen. Hier zeigen wir Wege auf wie es gehen kann. Insgesamt haben wir einen Mitgliederstand von 55 Weggefährten.

Was sind die häufigsten Ursachen für eine Sucht?

Edo Klün: In der Regel liegen die Ursachen der Sucht in der Kindheit und Jugendzeit. Hier wird z.B. festgelegt, wie groß das Selbstvertrauen eines heranwachsenden Menschen ist und wie er damit umgehen kann. Über den Missbrauch bei einer Lebenssituation, die er nicht bewältigen kann, lernt er das Suchtmittel kennen, benutzt es danach immer wieder und immer stärker, um den gleichen Effekt zu erzielen. Dadurch rutscht der Mensch immer tiefer in die Abhängigkeit.

Mehr Infos: Ausführliche Informationen über den Kreuzbund, seine Tätigkeit im Kreis Groß-Gerau, Ansprechpartner, Ambulanzen sowie über die Geschichte des Kreuzbundes seit 1974 gibt es im Internet unter www.kreuzbund-gross-gerau.de.

Kontakt: Edo Klün, Vorsitzender und Gruppenleiter, Telefon (06152) 81 931 und (0173) 3209528, E-Mail: ekluen@unitybox.de

www.wir-in-gg.de

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Schmelzpunkt°
Goldschmiede
Trauringe · Goldankauf · Anfertigung · Entwurf · Umarbeitung · Reparatur
Rüsselsheimer Str. 30
65468 Trebur
Telefon 0 61 47/ 78 83
Fax 0 61 47/ 82 83
www.schmelzpunkt-messer.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag
10 - 13 Uhr

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

Kultur erlebbar machen

Im vergangenen November wurde Klaus Meinke Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins Stadtmuseum Hans J. Wieschollek. In einer Phase des Übergangs von der Corona-Pandemie zurück zur Normalität warten auf den neuen Vorsitzenden nun zahlreiche Herausforderungen. Diese sowie die generellen Ziele des Vereins waren Gegenstand eines Interviews, das WIR-Redakteur Ulf Krone mit Klaus Meinke geführt hat.

Herr Meinke, Mitte November wurden Sie zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins Stadtmuseum und Kultur Groß-Gerau gewählt, womit Sie die Nachfolge von Hans J. Wieschollek antreten. Erläutern Sie unseren Lesern bitte einmal kurz, welche Ziele der Förderverein verfolgt!

Klaus Meinke: Der Förderverein Stadtmuseum und Kultur gründete sich, als im ehemaligen AOK-Gebäude eine angemessene Unterbringung der umfangreichen Sammlung geschaffen wurde. Mit diesen Exponaten aus dem Sammlerfleiß von Ernst Schneider und anderen wollte der Förderverein eine Professionalisierung und bessere Präsentation in angemessenen Räumen möglich machen. Das Interesse an diesen historischen Schätzen konnte verstärkt geweckt werden. Da setzten die Gründerinnen und Gründer des Vereins an. Die Einrichtung des Museums sollte unterstützt werden, und ein junger Leiter sollte dadurch gestärkt werden. Durch eigene, die Arbeit des Leiters unterstützende oder ergänzende Veranstaltungen im Museum sollte dieses im kulturellen Leben unserer Stadt verankert werden. Bürgerinnen und Bürgern sollte es ein Treffpunkt zum kulturellen Austausch, ein Ort interessanter Diskussionen oder schöner kultureller Erlebnisse werden.

Diese Ziele wurden Schritt für Schritt in den letzten Jahren ideenreich angesteuert, sind auch immer noch aktuell und prägen die Arbeit. Es ist sicher der guten Zusammenarbeit des bisherigen Vorstandes unter der Leitung von Hans Wieschollek mit dem Museumsleiter zu verdanken, dass die Schätze der Vergangenheit vielen Menschen in Groß-Gerau bekannt sind.

Sie waren unter anderem Stadtverordneter, Stadtverordnetenvorsteher, Erster Stadtrat, Ortsbeauftragter des THW und stellvertretender Vorsitzender der „Initiative GG". Was hat Sie bewogen, sich auch noch im Förderverein Stadtmuseum zu engagieren und nun den Vorsitz zu übernehmen?

Klaus Meinke: Ja, zwar nicht immer alle Ämter gleichzeitig, aber ich habe mich vielfältig ehrenamtlich engagiert und hoffe, die Kraft zu haben, es noch lange weiterhin tun zu können, weil unsere demokratische Gesellschaft von vielfältigem ehrenamtlichen Engagement lebt. Als 2. Vorsitzender der IGG 1973 hatte ich schon viel mit dem Museum zu tun, und Veranstaltungen des Museums und des Fördervereins wurden immer schon von meiner Frau und mir gerne besucht. Einige Highlights sind uns unvergessen. Als langjähriges Mitglied des Vereins und gemeinsam mit meiner

Klaus Meinke

Frau, die auch Gründungsmitglied war und schon viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet hat, war ich von Anfang an vom Sinn und Zweck des Vereins überzeugt. Daher war es, als ich gefragt wurde, ob ich für die Nachfolge von Hans Wieschollek bereit wäre, für mich eine reizvolle Aufgabe. Mit dem 2. Vorsitzenden Jürgen Volkmann und dem gesamten Vorstand, der ja ein gut eingespieltes Team ist, freue ich mich auf viele neue Ideen und Aktivitäten. Ich bin mir sicher, erfolgreich im Team den Verein in die Nach-Pandemie Zeit führen zu können. Das Konzept, unser Stadtmuseum mit allen Sinnen erleben zu können, werden wir weiterführen.

Wie sehen Ihre Pläne für den Förderverein aus? Wird es Veränderungen geben?

Klaus Meinke: Dazu haben wir uns im Vorstand schon Gedanken gemacht: Wir wollen Bewährtes erhalten, aber auch Neues gestalten. Unser beliebter Neujahrsempfang soll am 10. Februar um 19 Uhr endlich wieder im Stadtmuseum stattfinden. Traditionsgemäß steht ein interessanter Vortrag im Mittelpunkt. Es ist uns gelungen, den Direktor des Hessischen Landessozialgerichtes, Herrn Dr. H. Müller, dafür zu gewinnen.

Das Museumsfrühstück wird sich zum Museumsbrunch wandeln, aber weiterhin bei leckerem Fingerfood und Getränken interessante Gespräche in musealer Atmosphäre mit zahlreichen Menschen ermöglichen. Erkundungen der Kultur unserer Region mit Besuchen und Besichtigungen wollen wir verstärkt in unser Programm nehmen, aber den jährlichen gemeinsamen Ausflug (natürlich in die Pfalz) wollen wir trotzdem beibehalten.

Ein besonderes Anliegen ist uns, die Attraktivität unseres Stadtmuseums für junge Menschen zu verstärken, und dafür ist uns die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Schulen wichtig. Natürlich wollen wir auch weiterhin den Museumsleiter bei Ausstellungen, Anschaffungen und Veranstaltungen unterstützen.

bei Klaus Meinke

Haben sich die aktuellen Krisen, allen voran die Corona-Pandemie, auf die Arbeit im Förderverein oder dessen Zielsetzung ausgewirkt?

Klaus Meinke: Ja, die Corona-Pandemie hat auch unseren Verein und seine Aktivitäten hart getroffen und uns neben allen Einschränkungen auch gezeigt, wie fragil unser Zusammenleben und wie wichtig Kultur für unseren sozialen Zusammenhalt ist – wie wichtig kulturelle Güter und Schätze sind – und nicht nur materielle Werte. Die Verwundbarkeit der Kulturszene und deren große Bedeutung werden auch beim Angriffskrieg gegen die Ukraine wieder deutlich. Deshalb ist uns die Arbeit im Förderverein auch wichtig, und sie bringt den Vorstandsmitgliedern und allen Vereinsmitgliedern und der Stadtgesellschaft Groß-Gerau Freude.

Was macht Ihrer Meinung nach den besonderen Reiz des Stadtmuseums aus?

Klaus Meinke: Das Stadtmuseum hat einen wunderbaren Ausstellungsraum, der für Lesungen, Kammerkonzerte und andere kulturelle Veranstaltungen ebenso gut wie für Ausstellungen geeignet ist. Das Stadtmuseum beherbergt eine umfangreiche Sammlung zur römischen Besiedlung Groß-Geraus, und die Sammlung zur Geschichte und Zeitgeschichte unserer Stadt ist ebenfalls umfangreich. Mit der Altheim-Sammlung haben wir darüber hinaus eine Dokumentation eines aus Groß-Gerau stammenden Künstlers, und diese wird auch weiterhin mit Hilfe des Vereins vervollständigt. Das Gebäude ist ein Beispiel moderner Architektur der fünfziger Jahre und im Ensemble mit dem Stadthaus aus der gleichen Zeit prägend für das Bild dieser Marktplatzseite. Seit dem Umbau der AOK zum Museum ist dieser Ort ein lebendiges kulturelles Zentrum mitten in unserer Stadt. Gut erreichbar, sehr gut genutzt! In unserem Förderverein Stadtmuseum und Kultur setzen wir uns mit Freude und Engagement für eine Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte ein!

Sicherlich wird man sich auch beim Förderverein Stadtmuseum über neue Mitglieder freuen. Was muss man mitbringen, wenn man sich im Verein engagieren möchte, und wie wird man Mitglied?

Klaus Meinke: Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied! Beitrittsformulare sind ganz einfach im Museum während der Öffnungszeiten zu bekommen oder nach Veranstaltungen des Vereins von einem Vorstandsmitglied. Im Internet gibt es sie ganz problemlos auf der Homepage des Vereins und ebenso per E-Mail bei mir: *Klaus.Meinke@t-online.de.*

Offenheit für Diskussionen, Interesse an Geschichte, Kunst, Musik und ganz allgemein Kultur ist das, was die Mitglieder unseres Vereins zusammenbringt. Wer Zeit und Lust zum Austausch darüber mit Anderen hat, der ist in unserem Verein willkommen und wird sich schnell wohlfühlen.

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO

WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

- Der Umgang mit den Hinterbliebenen und dem verstorbenen Haustier wird liebevoll und auf höchstem Respekt gestaltet.
- Die Haustierbestattung Romano ist 24 Stunden / 7 Tage für Sie da.
- Eine gewünschte Ascherückführung dauert ca. 3 bis 5 Tage.

Tel. 01573 4475081
Gabelsberger Straße 13 · 64521 Groß-Gerau
haustierbestattungromano @gmail.com · www.haustierbestattung-romano.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

1) Monatlicher Grundpreis beträgt 49,95 € (ohne Smartphone), 59,95 € (mit Smartphone), 69,95 € (mit Top-Smartphone), 79,95 € (mit Premium-Smartphone) und 89,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 20 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

INKLUSIVE
20 GB¹
HIGHSPEED-DATENVOLUMEN!

64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05
64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT mobile
T PARTNER

11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de

Fünf zur Wahl

Nauheim hat die Wahl: Am 26. Februar ist die Bevölkerung aufgerufen, über die Nachfolge von Jan Fischer als Bürgermeister zu entscheiden. Der Christdemokrat tritt nach zwölfjähriger Amtszeit nicht mehr an. Eine mögliche Stichwahl ist für den 19. März terminiert.

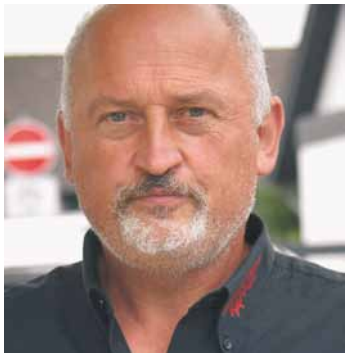
Eine „Qual der Wahl“ wird es offenkundig nicht. Während Fischer vor sechs Jahren ohne Konkurrenz antrat, können sich die Nauheimer diesmal zwischen zwei Kandidatinnen und drei Kandidaten entscheiden. Das örtliche Parteienspektrum wird mit Ausnahme der FDP ebenso abgebildet wie es unabhängige Bewerber gibt.

Die CDU schickt **Max Hochstätter** ins Rennen. Der Christdemokrat war bei seiner Nominierung 31 Jahre alt und verfügt über reichlich Erfahrung in der Kommunalpolitik in Büttelborn und Mörfelden-Walldorf. Er wohnt in Mörfelden-Walldorf und hat familiäre Bindungen nach Nauheim.

Für die SPD soll **Rosalia Radosti** das Spitzenamt im Rathaus erobern. Als ehrenamtliche Erste Beigeordnete in Nauheim und folglich stellvertretende Bürgermeisterin kennt sie die Abläufe der örtlichen Verwaltung und das gesellschaftlich-politische Leben in der Gemeinde.

Von den Grünen nominiert wurde **Svenja Astheimer**. Die 39-Jährige ist parteilos und engagiert sich mit viel Herz und erfrischenden Auftritten abseits des üblichen Wahlkampfs. Sie arbeitet seit 20 Jahren in öffentlichen Verwaltungen, früher beim Kreis Groß-Gerau, dem Bund und inzwischen beim Land Hessen.

Als unabhängiger Kandidat tritt mit **Roland Kappes** ein weithin bekannter Handwerker an, der sich in der Gemeinde vor allem als Helfer



in Notlagen einen Namen gemacht hat, zuletzt als uneigennütziger Unterstützer nach der Ahrtal-Katastrophe. Er strebt eine bürgernahe und unbürokratische Politik an.

Ebenfalls parteilos ist **Thomas Welsandt**, der kommunalpolitisch noch nicht in Erscheinung getreten

war. Er will als Quereinsteiger seine berufliche Fähigkeiten aus dem Qualitätsmanagement einbringen, Aufgaben definieren, organisieren und managen, Mitarbeiter führen, Leistungen überprüfen und diese abschließen.

Mit voller Kraft ins neue Jahr

2023 ist richtungsweisend für Hessen: Im Herbst findet die nächste Landtagswahl statt. Mit vollem Tatendrang sind wir in Wiesbaden in dieses neue Jahr gestartet. Vor der bevorstehenden Landtagswahl im Herbst gibt es noch viel zu tun.

Sabine Bächle-Scholz
ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag; *s.baechle-scholz@ltg.hessen.de*

Nach drei Jahren, die von der Corona-Krise und Auswirkungen des Ukrainekriegs gezeichnet waren und für Rezession und Anstrengung standen, arbeiten wir weiterhin daran, die Auswirkungen der Krise zu bewältigen und allen Hessinnen und Hessen eine bessere Zukunftsaussicht zu ermöglichen.

Vor allem der Fachkräftemangel ist durch pandemiebedingte Einschnitte in vielen Branchen zum vorrangigen Problem geworden. Mit 27,7 Millionen Euro reagiert nun die CDU-geführte Landesregierung von Boris Rhein gleich zu Jahresbeginn darauf und stellt diese Summe im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets den jeweiligen Gebietskörperschaften in Hessen zur Verfügung. Damit können die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte regionale Förderprojekte umsetzen, um Berufsgruppen und Berufsfelder wieder für mehr Menschen attraktiver zu gestalten und gleichzeitig mehr Menschen für eine Ausbildung zu begeistern. Nach Vorlage einer regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie werden Projekte zur Ausbildungsvorbereitung, zum Ausbildungscoaching sowie Qualifizierungsprojekte zur Arbeitsmarktintegration und Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt. Mit dem im Sommer 2022 gestarteten Fachkräftebündnis unter Vorsitz von Sozialminister Klose bearbeitet die Landesregierung schon länger das Problem des Fachkräftemangels. Das Bündnis soll praxisorientiert und regionalspezifisch das Sichern von Arbeits-, Fach- und Führungskräften in den Regionen weiter stärken. Das Angebot richtet sich vor allem an die Arbeitsweltakteure vor Ort in den hessischen Regionen, insbesondere an die Wirtschaftsförderungen. Im Rahmen der Initiative werden diese maßgeblich bei ihrem Bemühen und ihren Aktivitäten zur nachhaltigen Fachkräftesicherung unterstützt.

Ebenso können wir gleich zu Beginn des neuen Jahres eine positive Bilanz der Hessenkasse aus den letzten beiden Jahren ziehen: Während 179 Kommunen in Hessen an diesem bundesweit einzigartigen Programm zur Entschuldung ihrer kommunalen Haushalte teilgenommen haben, wurde gleichzeitig eine Milliarde Euro in Infrastrukturprojekte vor Ort investiert. Dank der Hessenkasse wurden gleichzeitig die Kommunen zukunftsfest gemacht und wichtige Ziele in der kommunalen Infrastruktur umgesetzt. Die Investitionen kommen den Bürgerinnen und Bürgern zugute, die sich über den Ausbau von Kitas, Anschaffungen für die Feuerwehr oder den Bau von Kunstrasenplätzen und vielem anderen freuen können. Kommunen auch in den ländlichen Gebieten Hessens attraktiv zu machen, ist auch in Anbetracht des demografischen Wandels für eine gesunde flächendeckende Infrastruktur in den Landkreisen elementar.

Auch in den Bildungsstandort Hessen investiert die Landesregierung kontinuierlich. Die Anhebung der Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer in den Grundschulen auf A13 ist ein richtiges Signal, dass Hessen durch eine gute Versorgung der Schulen mit qualifizierten und motivierten Lehrkräften Grundschulkindern den optimalen Start in ihren Schulalltag ermöglichen will. Der Beruf einer Lehrerin und eines Lehrers ist ein sehr verantwortungsvoller Beruf, dem große Wertschätzung entgegengebracht werden muss.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

Ein würdevoller Abschied

Traditionell wird eine Trauerrede von einem Pfarrer gehalten. Doch was ist, wenn der Verstorbene kein Mitglied einer Kirche gewesen ist oder einfach eine nicht-religiöse Trauerfeier gewünscht wird? Dann kann ein professioneller Trauerredner diese Aufgabe übernehmen. Wie diese sensible Arbeit aussieht und was es dabei zu beachten gibt, hat Trauerrednerin Angela Sawinski WIR-Redakteur Ulf Krone im Gespräch verraten.

Frau Sawinski, Sie haben sich zur Trauerrednerin ausbilden lassen. Erklären Sie bitte einmal, was sich unsere Leser darunter vorstellen müssen! Wie genau sehen die Aufgaben einer Trauerrednerin aus?

Angela Sawinski: Die Aufgabe der Trauerrednerin ist es, das Leben des Verstorbenen in seiner Einzigartigkeit darzustellen und zu würdigen. Es ist nicht nur wichtig, der Trauer und dem Abschied Worte, sondern den Angehörigen auch lebensbejahende Denkanstöße zu geben.

Wo liegen die besonderen Herausforderungen beim Verfassen und Halten einer Trauerrede?

Angela Sawinski: Die Rede soll das Leben des Verstorbenen widerspiegeln. Die besondere Herausforderung liegt darin, dass es keine zweite Chance gibt. Sie ist nicht zu wiederholen oder zu verbessern. Hierbei ist es wichtig, respektvoll, ohne Wertung und achtsam gegenüber dem Verstorbenen und den Hinterbliebenen vorzugehen.

Der reibungslose Ablauf bei der Trauerfeier ist immer in Zusammenarbeit mit dem Bestatter und ganz wichtig, damit sich die Angehörigen voll und ganz auf den Abschied konzentrieren können – den Ablauf habe ich auch während meiner Rede immer im Blick.

In welchen Fällen ist es möglich, eine Trauerrednerin zu engagieren?

Angela Sawinski: Die Trauerrednerin ist oft dann gefragt, wenn es um eine nichtreligiöse Trauerfeier geht und füllt daher eine Lücke aus, die üblicherweise ein Pfarrer oder Pastor übernimmt. Aber genauso oft entscheiden schon die Verstorbenen bzw. dann die Angehörigen, wer die Trauerfeier begleiten soll. Eine offizielle Regelung hierfür gibt es nicht. Der Unterschied besteht darin, dass bei der kirchlichen Trauerfeier der religiöse Aspekt ein deutliches Übergewicht hat, wo hingegen bei der Trauerfeier mit einem Trauerredner vor allem der weltliche Teil, d.h. das Leben des Verstorbenen, im Vordergrund steht bzw. stehen sollte.

Wie geht es weiter, nachdem Sie von den Angehörigen mit dem Halten einer Trauerrede betraut wurden?

Angela Sawinski: In den meisten Fällen erhalte ich vom Bestatter die

Wenn ich den Verstorbenen während der Trauerfeier so beschreiben konnte, dass man mich hinterher fragt, ob ich ihn gekannt habe, bin ich immer sehr glücklich

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

GÜNTER NOLD BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Jack Wolfskin · deuter · patagonia · Schöffel · FJÄLLRÄVEN · Bergans of Norway · Timberland · maier sports · LEKI
Winterschlußverkauf
Auf ausgewählte Artikel 20 % Rabatt
Einzelzeile bis zu 60 % reduziert
Angebot gilt nur für Lagerware.
All' das und noch viel mehr... gibt's in Groß-Gerau:
Wir freuen uns auf Euch!
Allwetter Laden
Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de

Anfrage. Nach Erhalt der Kontaktdaten treffe ich mich mit den Angehörigen zu einem Gespräch, das meistens anderthalb bis zwei Stunden beträgt. Es ist immer schön, wenn mehrere Generationen anwesend sind, denn in dieser begrenzten Zeit muss ich mir ein möglichst vollständiges Bild machen.

Im Gespräch darf man hoffen, dass sich die Angehörigen öffnen – da ist auch Vertrauen ganz wichtig. Ich bitte immer darum, mir alles zu erzählen, damit ich auch verstehe, warum manche Lebenswege so oder so verlaufen sind. Die besondere Herausforderung besteht darin, durch sensible Gesprächsführung herauszufinden, wie und wer der Verstorbene war: Sein Wesen, seine Stärken, ja auch seine Schwächen – immer mit Augenzwinkern und in Absprache mit den Hinterbliebenen. Was bewegte ihn, welche Wünsche hatte er, kurz: Was machte ihn aus. Denn jeder Mensch ist einzigartig. Diese Einzigartigkeit hervorzuheben, ist meine Aufgabe. Es kann immer auch Dinge geben, die nicht benannt werden sollen. Daran habe ich mich zu halten. In der Rede selbst versuche ich, alles gut und mit Feingefühl zu verpacken. Der Wunsch der Hinterbliebenen hat immer Vorrang. Die Lebensdaten (Geburt, Lehre, Ehe, Kinder, etc.) bilden dabei den Rahmen.

Wie ist bei Ihnen der Wunsch entstanden, sich zur Trauerrednerin ausbilden zu lassen, eine immerhin sehr sensible und unter Umständen belastende Tätigkeit?

Angela Sawinski: Vielleicht eher so: Die Tätigkeit hat mich gefunden. Ich habe viele Jahre lang in einem internationalen Chemiekonzern gearbeitet und wollte mich in meiner Rente mehr mit dem Leben befassen. Das hört sich kurios an, denn ich komme ja erst beim Tod ins Spiel, aber: Ich befasse mich mit dem Leben des Verblichenen, tauche in und nach dem Gespräch tief darin ein und kleide es in Worte. Im Übrigen habe ich mir schon als Kind Gedanken gemacht: Woher komme ich, wohin gehe ich. Eine Affinität zum Leben und zum Tod bringe ich also durchaus mit.

Was muss man für diesen Beruf mitbringen, und was nehmen sie für sich daraus mit?

Angela Sawinski: Mein Interesse an Lebensentwürfen und Einstellungen anderer Menschen gepaart mit meiner Freude am Schreiben haben mich bewogen, mich nach einer Ausbildungsmöglichkeit umzusehen, denn ohne ein gewisses Maß an Professionalität geht es nun einmal nicht. Auch Empathie ist sehr wichtig. Ich lebe derzeit meine Berufung, so kann ich es wohl ohne Übertreibung sagen.

Wenn ich den Verstorbenen während der Trauerfeier so aufleben lassen bzw. so beschreiben konnte, dass man mich hinterher fragt, ob ich ihn gekannt habe, bin ich immer sehr glücklich: Dann scheint es so, als habe ich alles richtig gemacht. Die Wertschätzung der Angehörigen ist mein emotionaler und geistiger Lohn.

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz

Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

www.wir-in-gg.de

Erfüllen Sie sich Ihre Urlaubsträume: 4 VW California und 40 x 25.000 € Bargeld zu gewinnen.
www.ps-los-sparen.de

Die o.g. Anzahl an Fahrzeugen und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen und entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit der Fahrzeuge liegt bei 1:500.000 und die der Bargeldgewinne bei 1:50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 €.

Kreissparkasse Groß-Gerau

Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport

Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

Stiftung
für das
Gerauer Land

Gemeinsam können wir viel erreichen.
Mit einer Spende können Sie die von der Stiftung ausgewählten Projekte unterstützen.

BeNe
STIFTUNG
BERND NEUMANN

www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE02 5089 0000 0066 2016 00
Volksbank Darmstadt-Südhessen

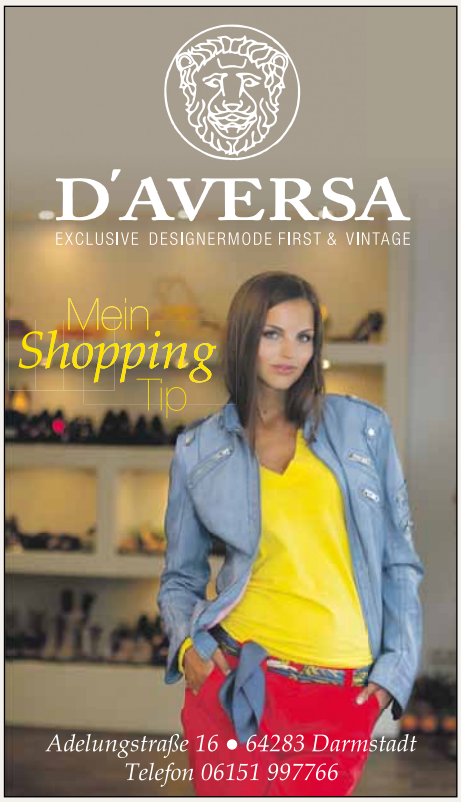


Bild 1

Bild 2

Die evangelische Kirche

Aktuell befindet sich die Sanierung der Klein-Gerauer Kirche auf der Zielgeraden. Nachdem die Außenarbeiten bereits fertiggestellt sind, bekommt derzeit das Innere seinen letzten Schliff. Dann kann die Kirche wieder im alten Glanz wie zu Zeiten von Pfarrer Bernd Lehr erstrahlen (Bild 1). Bis vor einigen Jahren waren mit Regina Jähnicke (Bild 2) auch noch eine Organistin und mit Margot Becker eine Küsterin (Bild 3) in der Gemeinde tätig. Letztere war 2018 nach 16 Jahren in dieser Funktion aus dem Amt verabschiedet worden. Unser Bild 4 zeigt Pfarrer Lehr mit den damals noch zahlreichen Konfirmanden.

Bild 3

Bild 4

www.wir-in-gg.de

Kapitalismus als Religion

„Was den spekulativen Kapitalismus als abstraktes invasives Erfolgsprogramm angeht, so wird man seine aktuellen Exegeten auffordern müssen zu beweisen, daß sie keine Anhänger einer global agierenden Sekte sind; der Verdacht gegen den ‚Kapitalismus als Religion' ist ausgesprochen und wartet auf Klärung." (Peter Sloterdijk)

Diese Zeilen schrieb der deutsche Philosoph, Kulturwissenschaftler und Publizist Peter Sloterdijk Anfang des Jahrtausends in seinem 2006 bei Suhrkamp erschienenen Buch „Im Weltinnenraum des Kapitals", in dem er die historische Entwicklung von Kapitalismus und Globalisierung philosophisch nachzeichnet. 16 Jahre später muss man konstatieren, dass sich der von Sloterdijk und anderen geäußerte Verdacht nur weiter erhärtet hat, eine Klärung scheint inzwischen ausgeschlossen. Der Kapitalismus des ewigen Wachstums und des ewigen Wachstums des Wachstums sowie der unregulierten, zügellosen Märkte mit ihren alles ausbalancierenden Marktkräften, dieser Kapitalismus ist tatsächlich eine Religion! Man muss daran glauben. Mit Logik und Vernunft ist nicht zu erklären, weshalb es möglich sein sollte, mit Nahrungsmittelpreisen spekulieren zu dürfen, oder mit Rohstoffen. Weder fachlich noch gesellschaftlich oder moralisch lässt sich begründen, weshalb etwa ein Manager, der Verwalter einer wirtschaftlichen Einheit, also letztlich ein Wirtschaftsbürokrat ist, ein Vielfaches von dem verdient, was eine Pflegekraft, ein Busfahrer oder ein Rettungssanitäter am Ende des Monats bekommt. Vom Umstand, dass Frauen für dieselbe Arbeit oft immer noch weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen, ganz zu schweigen.

Da verwundert es auch nicht, dass der Weltinnenraum des Kapitals, wie Sloterdijk schreibt, sprich: der Raum der unbegrenzten globalisierten kapitalistischen Möglichkeiten, nur einem kleinen Teil der Menschheit offensteht, namentlich und hauptsächlich den Bewohnern der Industrienationen der Nordhalbkugel. Der globale Süden, mit Ausnahme von Australien und Neuseeland, sowie große Teile Asiens stehen dagegen draußen vor den gläsernen Wänden. Dank der modernen Medien wissen sie, wie es im Inneren aussieht, doch hinein können sie nicht. Denn sie haben den falschen Pass.

Allerdings wächst die Ungleichheit auch im Inneren, die Strukturen erodieren. Der entfesselte Kapitalismus nagt allerorten an den Resten einst selbstbewusster Demokratien. Wla-

Dornheimer Bild des Monats

Da das letzte Bild des Monats (WIR 323) zu einigen wertvollen Rückmeldungen durch WIR-Leser geführt hat, hat uns Meinhard Semmler, Vorsitzender des HGV, ein weiteres Foto zu diesem Thema zugesendet, dieses Mal mit dem Wachhäuschen am Eingang zum RAD-Lager, das Anfang der 40er Jahre auf dem Gelände des Reichsarbeitsdienstlagers am Schwarzen Berg entstand. Es ist ein Teil einer Ansichtskarte aus dem Jahr 1939. Dazu haben wir folgende Fragen: (1) Was ist Ihnen noch bekannt (evtl. auch aus Erzählungen älterer Menschen) zu den Unterkunftsbaracken, weiteren Gebäuden und dem Arbeitsdienstlager allgemein? (2) Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem „Felsenkeller"? (3) Woher kommt die Bezeichnung Adam Karrillon für das Lager, und warum wurde diese ausgewählt?

Wer hierzu Informationen oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de.

dimir Putin ist es möglich, mit Hunger und der Angst vor einem kalten Winter Krieg zu führen, Elon Musk darf sich mit Twitter ein globales Meinungsmonopol kaufen und Olaf Scholz in Schröderscher Basta-Manier Anteile heimischer Infrastruktur an einen chinesischen Staatskonzern veräußern und Deutschland damit weiter in die Abhängigkeit von der nächsten Diktatur – nach Russland – führen. Einen Ausweg erkennt Sloterdijk im Lokalismus, in dem Aufgaben vor Ort erkannt, gelöst und die Lösungen überprüft werden, bevor diese hinaus in die Welt getragen werden.

Wir sind also gewarnt. Auch die Kämpfer für einen unregulierten globalen Kapitalismus sind Ideologen. Eines sollten wir allerdings nie vergessen: Der Kapitalismus ist, wie so viele andere Dinge auch, eine Erfindung des Menschen, von uns selbst, und wir können die Spielregeln jederzeit wieder ändern, wenn wir wollen.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Theater Rüsselsheim

Fulminanter Start

Das Theater Rüsselsheim ist schwungvoll ins neue Jahr gestartet. Und so geht es weiter. Nach dem Neujahrskonzert folgen Musicals, Rock-Show und Konzerte der Jazz-Fabrik. Hinzu kommen klassisches Ballett, Kammerkonzert und ein Gitarrenquartett.

Im restlichen Januar bietet sich die Kleine Reihe der Jazz-Fabrik mit dem Ensemble BROM am Mittwoch (25.) um 20 Uhr im Foyer an. Versprochen wird ein brodelnder Jazz-Abend mit dem Berliner Trio in elementarer Besetzung (Tenorsaxofon, Bass und Schlagzeug). Eintritt: 15 Euro.

Das Russische Klassische Staatsballett unter der Leitung von Konstantin Ivanov führt am 28. Januar um 20 Uhr den Ballett-Genuss Schwanensee auf. Zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski wird das romantische Märchen vom Prinzen Siegfried und Prinzessin Odette inszeniert. Es gehört seit über 130 Jahren zu den populärsten und beliebtesten Ballettwerken weltweit. Eintritt: 45 Euro. Für Sonntag, 29. Januar, können sich Fans ab 15 Uhr Zeit reservieren, wenn im Großen Haus das Classic-Café einen konzertanten Nachmittag mit vier Musikern der Gitarrenklasse von Tilman Hoppstock der Akademie der Tonkunst Darmstadt arrangiert. Das Quartett repräsentiert eine neue junge Gitarristen-Generation, die sowohl spieltechnisch und musikalisch in Grenzbereiche vorstößt. Eintritt: 12 Euro pro Person.

Tickets und Ermäßigungen sind online und in den Servicestellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim erhältlich.

Aufgezeichnet von Rainer Beutel
Fotos: Veranst./Quartett Hoppstock

Opelvillen Rüsselsheim

Frieda Riess, Grit Hegesa, Tänzerin, 1919 © Das Verborgene Museum

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

19. Februar bis 4. Juni

Frieda Riess und Yva. Fotografien 1919-1937
Mit der Ausstellung widmen sich die Opelvillen zwei deutschen Fotografinnen, die, obwohl sie zu den Pionierinnen der Fotokunst zählen, in Vergessenheit geraten sind. (siehe unten)
www.opelvillen.de

Büttelborn

Weiberfastnachtsparty in Büttelborn

Ute Astheimer
ist Mitglied im Vorstand der SKV Büttelborn;
ute.astheimer@skv-buettelborn.de

HELAU! Dieses Jahr gibt's wieder eine Weiberfastnachtsparty. Seid dabei, habt Spaß und tanzt mit „Einer Band namens Wanda"!

Auch unsere coole Bar mit Cocktails und vielen anderen Getränken steht für Euch bereit – dafür haben wir gesorgt. Deshalb, jedem Bescheid sagen und am 16. Februar um 21 Uhr ab nach Büttelborn ins Volkshaus!

Tickets gibt es ab sofort zum Vorverkaufspreis von 8,-- Euro an den Vorverkaufsstellen im Fitnessstudio der SKV, Berkacher Weg 2, Büttelborn, im Lottoladen, Mainzer Str. 79 sowie beim Schreibwarengeschäft Ratzefummel, Darmstädter Str. 4a, Büttelborn.

An der Abendkasse kostet der Eintritt 10,-- Euro.

Opelvillen Rüsselsheim: Fotografien 1919 – 1937

Ausstellung Frieda Riess und Yva

Yva, Futuristisches Selbstbildnis, Mehrfachbelichtung, Berlin 1926

Das Jahr beginnt mit dem weiblichen Blick der Moderne: Frieda Riess und Yva waren zwei deutsche Fotografinnen, die bereits in jungen Jahren erste Fotoateliers gründeten, innovative Fotokunst schufen und trotz ihrer Erfolge vergessen wurden. Mit 130 Fotografien verdeutlicht die Ausstellung **„Frieda Riess und Yva. Fotografien 1919–1937"** vom **19. Februar bis 4. Juni** die Werdegänge und fotografischen Besonderheiten der Pionierinnen. Gefeiert als „die Riess", verfolgte Frieda Gertrud Riess (1890–1957) eine Nähe zur expressionistischen Malerei. Die zehn Jahre jüngere Yva (geb. 1900 in Berlin als Else Ernestine Neuländer, gestorben 1942 im Vernichtungslager Sobibór) verwandte avantgardistische Techniken und wurde zur Spezialistin der Mode- und Werbefotografie. Ihr bekanntester Schüler war Helmut Newton.

Gestalten.
Drucken.
Beschriften.
Media und
Werbetechnik

werbewerk:
Ihr Druckdienstleister in Groß-Gerau
michael.schleidt@werbewerk.info · Tel. 06152-51163

BESTATTUNGEN JOCKEL

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Öffnungszeiten:
Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:

Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 5. März 2023

Groß-Gerau im Wandel 1945-2000
Ausstellung aus den Beständen des Bildarchivs Stadtmuseum/Peter Erfurth. Parallel zur Ausstellung gibt es einen Bildband (Verlag Linus Wittich) käuflich zu erwerben.

6. Februar

19.00 Uhr
Kulturstammtisch Groß-Gerau
juergen.volkmann@gross-gerau.de

28. Januar

11.11 Uhr
Stadthauserstürmung Groß-Gerau.
Närrische Machtübernahme des Groß-Gerauer Stadthauses mit kleinem Umzug.

19. Februar

14.11 Uhr
Rosensonntagsumzug Bütttelborn
14.11. Uhr
Rosensonntagsumzug Astheim

13. Februar

15.00 Uhr
Café Extra für Kinder:
Clowntheater:
„Herr von Bauch“
zu Gast im Café Extra, Büttelborn, Schulstr. 17,
Tel. 06152-178868

16. Februar

© Heike Steinweg/Suhrkamp

19.30 Uhr
Büchnerpreisträgerin
Emine Sevgi Özdamar zu Gast in der BüchnerBühne Riedstadt, Kirchstr. 16. Sie liest aus ihrem Roman „Ein von Schatten begrenzter Raum“. Info und Karten unter https://buechnerfindetstatt.de

27. Februar

19.00 Uhr
Shoa-Gedenktag: Befreiung von Auschwitz. Gedenkveranstaltung in der Ehem. Synagoge Riedstadt-Erfelden, Neugasse 43. Veranst.: Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur. Info bei Walter Ullrich, Tel. 06147-8361. Eintritt frei.

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Helmut Bernhard

3. Februar, 19 Uhr
Taizé-Andacht, Kirchenvorstand

5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Helmut Bernhard

12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Helmut Bernhard

17. Februar, 19 Uhr
Taizé-Andacht, Kirchenvorstand

19. Februar, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienste mit Pfarrer i.R. Michael Scherer-Faller

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.OG

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

MGO **Manuka Honig**
Die Originale

Verschiedene Stärken im Sortiment!

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!
Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandböhl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220
Gräff
Reformhaus

Unsere Service-Leistungen

- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de
Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA◇ORO partner

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

www.wir-in-gg.de

CAFÉ EXTRA Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Fr. 27. Jan. 20.00 Uhr
TINA HÄUSSERMANN
Futschikato– Musikkabarett. Als zweifache Mutter und einfache Ehefrau hat Tina Häussermann den schwarzen Gürtel in Futschikato. Wenn gerettet ist, was zu retten ist, klebt sie am Zeitgeist und plaudert darüber. Bierernst und saukomisch – ein Abend der Extraklasse.
VVK 18 € zzgl. Gebühren

Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45

ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

Informationsveranstaltung:

Schenkung von Immobilien: Wie können Sie Steuern sparen?

Sie möchten eine Immobilie noch zu Lebzeiten an einen potenziellen Erben übertragen?

Die Planung der eigenen Vermögensnachfolge ist eine komplexe und schwierige Aufgabe. Allzu oft wird sie auf die lange Bank geschoben, und die Folgen sind dann zumeist Streit unter den verbliebenen Angehörigen und vermeidbare Erbschaftsteuerfolgen. Dies kann nur vermieden werden, wenn man sich frühzeitig mit diesem Thema beschäftigt und eine Vermögensnachfolgestrategie entwickelt. Dazu ist es wichtig, neben den rechtlichen die steuerlichen Rahmenbedingungen zu kennen.

Seit Januar 2023 gibt es Anpassungen im Bewertungsgesetz. Diese können eine erhöhte Erbschafts- und Schenkungsteuer zur Folge haben, verursacht durch die Wertsteigerungen von Immobilien.

Um Kunden und Interessierte über die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen sowie die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Vermögensnachfolge zu informieren, lädt Engel & Völkers Groß-Gerau, Claus Jousten, in Zusammenarbeit mit DGSD Fachanwälte PartG mbB am **16. Februar 2023 um 17.00 Uhr** in den Kulturcafé Saal, Darmstädter Str. 31, Groß-Gerau zu einer Informationsveranstaltung zu dem Thema „Schenkung von Immobilien: Wie können Sie Steuern sparen?“ ein.

Notar, Rechtsanwalt und Steuerberater Jürgen Karl Semler, Experte für Erb- und

Steuerrecht der Kanzlei DGSD Fachanwälte Dalsasso-Semler Groos Semler PartG wird den Teilnehmern eine Stunde lang Rede und Antwort stehen. Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem:

- Freibeträge und Steuerklassen
- steuerliche Bewertung von inländischen und ausländischen Immobilien
- Drohende Erhöhung der Erbschaft- und Schenkungssteuer durch Änderungen im Jahressteuergesetz 2022
- Optionen fürs privat genutzte Eigenheim und für vermietete Wohnungen
- Nießbrauch und Wohnrecht
- Gründung einer Familiengesellschaft

Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben, können Sie sich kostenfrei unter der Telefonnummer 06152/8695333 oder per E-mail an grossgerau@engelsvoelkers.de bis zum 10. Februar 2023 anmelden.

Volksbank versteigert Ausstellungsbanner für die Aktion „Miles foe Hope“

Norbert Spieß (r) freut sich beim Abholen des Banners mit Stefan Gerhardt (Volksbank/Marketing)

„3,2,1 ... MEINS.“ Für 221,55 Euro ersteigerte Norbert Spieß aus Obertshausen das begehrte Bauzaunbanner zur Ausstellung des Sportfotografen Marc Schüler. Der Erlös der Versteigerung geht zu 100% z.G. der Aktion „Miles for hope“ des halben Mannes Florian Sitzmann und damit direkt an die Stiftung „Hoffnung für Kinder“. Als sich der Meistbietende näher mit dem Spendenzweck befasste, stockte er den Betrag spontan auf 300,- Euro auf – die Volksbank Darmstadt-Südhessen sagt DANKE für diese tolle Geste und viel Spaß mit dem tollen Banner, das ab sofort dessen „private Adlersammlung“ bereichert.

www.wir-in-gg.de

2 Generationen – 1 Ziel

Vor nunmehr 14 Jahren fand sich eine kleine Gruppe von Ärzten zusammen um einen Jugendtraum wieder aufleben zu lassen und gemeinsam Rockmusik zu machen. Einer der Begründer der Idee, unser „Masterbrain“ Manager Helmut Golke erkrankte im Januar 2005 an einer lebensbedrohenden Leukämie und überlebte nur durch seinen unbändigen Lebenswillen und die ärztliche Kunst. Aus diesen Umständen wurde der als gemeinnützig anerkannte Verein „Grooving Doctors“ geboren, dessen erklärtes Ziel es ist durch Rockkonzerte der Mitglieder Spendengelder zu sammeln um die Prophylaxe, Forschung und

Armbrust Gebäudedienste in neuen Räumen

Der Groß-Gerauer Dienstleister Armbrust Gebäudedienste GmbH ist ab sofort im Groß-Gerauer Gewerbegebiet Neuweg unter der Hausnummer 16 zu finden. Das Unternehmen ist in der Region seit vielen Jahren als kompetenter und zuverlässiger Partner in der Gebäudereinigung bekannt und bietet darüber hinaus eine ganze Reihe von weiteren Servicedienstleistungen an. „Ob Klein- oder Großkunde, Wohn- oder Nutzfläche – wir nehmen uns der Sache an“, sagt Geschäftsführer Thomas Iffland und fügt hinzu: „Wir garantieren höchste Reinigungsqualität und sorgen für perfekte Sauberkeit“. Weitere Informationen zu den „Dienstleistungen mit Präzision“ finden Sie unter **www.armbrust-service.de**

Lokal. Regional. Optimal.

Im Briefkasten und Online.
Werben für gute Geschäfte –
Zuhause im Gerauer Land.

wir

Versorgung kranker Menschen mit einem zwischenzeitlich mittleren sechsstelligen Betrag finanziell zu unterstützen. Ein sich hieraus entwickelndes Netzwerk von Unterstützern und Fans des Projektes spiegelt, ebenso wie die Teilnahme mehr oder weniger prominenter Musiker (Bernie Marsden Ex-Whitesnake-Gitarrist, Jürgen Zöller BAP-Drummer, Markus Striegl, Marina Held von den Wohnzimmertouristen und nicht zuletzt der hessische Finanzminister Michael Boddenberg an der Gitarre) die Bedeutung des Charity- Projektes wieder. Nach mehrfachen Umbesetzungen der Charity-Band formierten sich im Januar 2019, neben den Gründungsmitgliedern Helmut Golke, dem Internisten Jürgen Lange, Hendrik Bretschneider, der Anästhesist Andreas Ernst, der Flugkapitän Bernd Pfeffer, so wie die Studenten und Brüder Ferdinand, Felix und Frederik Fischer zu „Grooving Doctors Challenge“. Mit dieser neuen Bandformation wurde ein neues Kapitel in der Geschichte der Grooving Doctors aufgeschlagen und mit frischem Schwung und einer neuen musikalischen Inspiration und Ausrichtung, kleine und große Konzerte u.a. im ausverkauften Capitol in Offenbach einem begeisterten Publikum präsentiert. Trotz der schwierigen Coronavirus-Pandemie-Situation wollen und werden wir auch weiterhin unserem Motto „Keep on doing the right things“ folgen und für die gute Sache einstehen.

Armbrust Gebäudedienste GmbH
Neuweg 16, 64521 Groß-Gerau
e-Mail: t.iffland@armbrust-service.de
Tel. 06152-9576816

Dienstleistungen mit Präzision: Gebäuderreinigung vom Büro bis hin zu höchsten Laborstandards

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

75 Jahre **HASCHKE** in Groß-Gerau
HASCHKE Bedachungen GmbH
GÜTESIEGEL DACH INNUNG DARMSTADT
Dachdeckermeisterbetrieb seit 1946
Innovativ seit 75 Jahren
Odenwaldstraße 11 a · 64521 Groß-Gerau · www.haschke.de
Tel.: 06152/1785-0 · Fax: 06152/178517 · E-Mail: Info@haschke.de

Seit knapp zehn Jahren bereist WIR-Redakteur Ulf Krone mit seiner Frau Afrika, vor allem die so genannte „Wiege der Menschheit", das Ostafrika entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley). Die Reisen dokumentiert er fotografisch und präsentiert die Bilder und Geschichten im Internet auf seiner Seite www.docugrAfrica.wordpress.com. Mit dem Afrikanischen Bilderbuch nimmt er die Leser des WIR-Magazins mit in die faszinierende Landschaft der Region und deren Kulturen.

Tee...

erfreut sich bei uns gerade in der kalten Jahreszeit großer Beliebtheit. Auch in Afrika wird viel Tee angebaut, etwa im Süden Ugandas in direkter Nachbarschaft zum Bwindi Impenetrable Nationalpark, in dem mehr als die Hälfte der verbliebenen gut 1.000 Berggorillas leben. Besonders Frauen arbeiten als Pflückerinnen und müssen, wie auf unserem Bild zu sehen, ihre Kinder mit zur Arbeit auf die Teeplantagen nehmen, wenn die Schulen in den Ferien oder während der Corona-Pandemie geschlossen sind. Der dort angebaute Tee ist für den afrikanischen und den britischen Markt bestimmt.

Siggi Liersch
arbeitet als Lehrer und Liedermacher in Mörfelden-Walldorf;
siegfried.liersch@gmx.de

Frühling

Hier am See
rieche ich den Frühling
unter den Bäumen
Gleich fängt es an zu regnen

Ich spüre meine Gegenwart
in dieser Molchfeuchte
Vor Aufregung atemlos
zu Fuß im Wald unterwegs

Nebelschlieren wie Segel
gehisst zur großen Fahrt
Komm' mit und
wir kehren niemals zurück!

Dein Spiegelbild im See
ist meine schöne Gefangene
und unser Bett schlingert
in der Windstille

Politik, Theater, Jugendjournalismus

Nauheim. Die Grünen haben jetzt einen Ortsverband gegründet, obwohl sie kommunalpolitisch schon seit den frühen 1980-er Jahren aktiv sind. Bislang gehörten die Mitglieder dem Grünen-Kreisverband an. Erster Vorsitzender ist Lars Nitschke (Foto). Die Bemühungen, auch eine gleichberechtigte Vorsitzende zu wählen, scheiterten zunächst an einer Regelungslücke in der Satzung, bevor eine Bewerberin mehrheitlich abgelehnt wurde. Eine Nachwahl soll so schnell wie möglich erfolgen.

Kreis Groß-Gerau. Das Jugendbildungswerk des Kreises hat im Dezember junge Menschen zwischen zwölf und 21 Jahren ins Jugendzentrum Anne Frank eingeladen. Dort wurde das Projekt eines Online-Jugendmagazins vorgestellt, bei dem sich die Jugendlichen mit ihren Themen in journalistischer und kreativer Form einbringen können. Mehr als 40 Jugendliche aus fünf Kommunen fanden den Weg zu der Veranstaltung. Über 20 Jugendliche möchten aktiv am Aufbau des Magazins mitwirken. In einer gemeinsamen Abstimmung machte der Titel „JUMA22" das Rennen. Das erste Redaktionstreffen ist für Januar geplant, und ein Logo-Ideenwettbewerb für das Magazin ist bereits im Gange.

Kreis Groß-Gerau. Die Junge Bühne Büttelborn erhält den Kulturförderpreis 2022 des Kreises. Die Junge Bühne Büttelborn ist die Theatergruppe der evangelischen Kirchengemeinde Büttelborn. Sie besteht seit gut zwölf Jahren. Die ehrenamtlichen Schauspieler/innen sind neben dem Ausfüllen ihrer Rollen selbst verantwortlich für Bühnenbau, Requisiten, Kostüme, Maske und Öffentlichkeitsarbeit. Die Preisverleihung ist für Sonntag, 26. Februar, um 11 Uhr in den Räumen der BüchnerBühne in Riedstadt-Leeheim geplant.

werbewerk:
mit Herz und Verstand
Ihr Druckdienstleister in Groß-Gerau
michael.schleidt@werbewerk.info · Tel. 06152-51163

Kreis Groß-Gerau. Die Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (LAG) erhält den ersten hessischen Frauenpreis für Lohngleichheit. Sozial- und Integrationsminister Kai Klose überreichte den LAG-Sprecherinnen Judith Kolbe (l., Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit des Kreises) und Jennifer Muth (Riedstädter Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte) im Dezember den mit 10.000 Euro dotierten Preis. Das Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises ist seit Jahrzehnten in der LAG engagiert.

Kreisstadt. Um Fragen rund um Umwelt- und Artenschutz noch besser und praxisorientierter vermitteln und kindgerecht aufbereiten zu können, hat die Kita Fabrikstraße nun ein neues Insektenhotel eingeweiht, das mit Unterstützung der Kreissparkasse und des NABU Groß-Gerau angeschafft wurde. Zu diesem Anlass erklärte Martina Polensky (2.v.l.) vom NABU Groß-Gerau KiTa-Kindern sowie Bürgermeister Erhard Walther, KiTa-Leiterin Kirsten Neumann (2.v.r.) und Anette Neumann von der Kreissparkasse Groß-Gerau welche Vorzüge ein Insektenhotel bietet.

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...
Das WIR-Magazin ist da, wo wir Zuhause sind. Monat für Monat in über 27.000 Haushalten in der Region.
wir

WULF & BERGER
Rennomiertes, langjähriges Familienunternehmen / Handwerksbetrieb im Metallbau sucht:

Verstärkung für unser Büro-Team
(Bürokauffrau /Kauffrau Bürokommunikation – w/m/d)
Teilzeit/Vollzeit ca 30-35 Std.

Ihre Aufgaben bei uns:
- Auftragsannahme (telefonisch/schriftlich)
- Post- und Sachbearbeitung
- Rechnungswesen-/kontrolle
- Schriftverkehr
- komplette Büroorganisation

Sie bringen mit:
- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im einem Handwerksbetrieb ist von Vorteil
- Gute MS-Office Kenntnissen sind notwendig (Word/Excel bzw. Libre Office)
- Gute Kommunikationsfähigkeit (Deutsch) in Wort und Schrift
- Ein guter technischer Umgang mit neuen Programmen
- Freundliches Auftreten

Bewerbungen bitte schriftlich (postalisch/E-Mail) mit Gehaltswunsch sowie möglichen Eintrittstermin an:

Wulf & Berger GmbH
Regina Berger
Hessenring 11, 64572 Büttelborn
Tel.: 06152-97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Myriam Wohner
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht

Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71

Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

Prinz Carneval in Groß-Gerau

Aus den Unterlagen des Groß-Gerauer Stadtmuseums

Aufruf!

Die karnevalistische Vereinigung hat beschlossen, in diesem Jahr am Fastnacht-Dienstag einen **karnevalistischen Zug** durch unsere Stadt zu bewegen. Dieselbe fordert deshalb die Eltern der schulpflichtigen Jugend die gesonnen sind, ihre Kinder bei diesem Zuge in der

Klepper-Garde

mitwirken zu lassen, auf, dieselben bis zum **Sonntag, den 27. Januar** bei Herrn **Valt Schmitt** (Schmittstube) zu melden, damit das Probekleppern stattfinden kann. Anzug muß Clown Anzug sein.

Restauration „Zur Schmittstube" Inh. Val. Schmitt
Ecke Bahnhof- und Frankfurterstraße

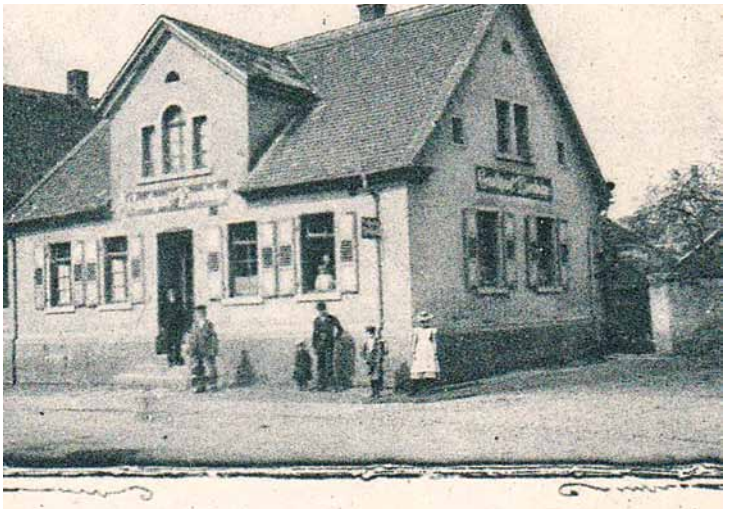
Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Kreisblatt von 1881: Die Gerer Narren erstreben, ähnlich den Vorjahren auch heuer wieder dem Prinzen Carneval in gebührender Weise ihren Tribut zu zollen und unterthänige Gewogenheit zu bezeugen und bitten alle närrischen Kollegen und ganz besonders Colleginnen nach Möglichkeit das hehre Bestreben durch alle Mittel, speciell – Geldmittel – zu unterstützen und dem Jokus mit Gerer Liebenswürdigkeit auf die Beine zu helfen. Unser Motto bleibt immer noch das alte: „s ist alles halt ans, ob wir Geld haben, oder kans" was wohl alle Widerrede, die da etwa „schlechte Zeiten u.s.w." lauten könnte, kurzweg schweigen machen wird – Eine Liste zur Theilnahme-Unterzeichnung zirkulirt diese Woche bei allen Närischen, eine weitere liegt bei dem Narrenwirth Jean Kröker offen.

Mit Narrengruß und Narrenkuß Euch schönen Närrinnen – Die Urnarren

RESTAURATION & GARTENWIRTSCHAFT
ZUR „GARTENLAUBE"

Gartenlaube Gross-Gerau.
Nächsten Sonntag Abend, den 20. d. Mts.
karnevalistisches Konzert
ausgeführt von der Handkapelle, wozu freundlichst einladet
P. Petermann Wwe.
Eintritt frei. Anfang wanns losgeht.



Kreisblatt von 1889 (Groß-Gerau, 11.Januar): Seit 1881, also seit 8 Jahren hat kein eigentlicher Carneval-Verein mehr hier bestanden, namentlich auch kein solcher, der mit Veranstaltungen, wie sie die carnevalistische Zeit mit sich zu bringen pflegt, hervorgetreten wäre. Die „Gerer braven Narren und holden Närrinnen"haben zum letzten Male getagt am 27. Februar 1881, wo es großen närrischen Radau mit Ball gab. Nach 8jähriger Pause scheint jetzt wieder einmal Prinz Carneval auch in unserer Stadt Einzug halten zu wollen, denn ein provisorisches närrisches Comite ladet auf heute Freitag Abend 11 Minuten nach 8 Uhr Freunde gesunden Humors, welche der canevalistischen Vereinigung beitreten wollen, zur Besprechung in die „Krone" ein.

Kreisblatt von 1921: Karnevalverbot für ganz Deutschland. Mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit und die gewaltige Teuerung darf, wie jetzt amtlich mitgeteilt wird, in diesem Winterhalbjahre keinerlei karnevalistische Veranstaltung stattfinden. Zur Verhinderung der Zulassung derartiger Veranstaltungen in anderen Teilen Deutschlands ist nunmehr höheren Orts in Anregung gebracht worden, ein Verbot des Karnevals im Winterhalbjahr 1921/22 nicht nur für den Umfang der Provinz, sondern für ganz Deutschland zu erlassen.

Quellen: Unterlagen aus dem Stadtmuseum Groß-Gerau

Für gute Geschäfte im Gerauer Land:

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir sind da

Vor Ort in Nauheim, Königstädten und Trebur, in Büttelborn und in der Kreisstadt lesen, was uns wichtig ist. Von Land und Leuten und von guten Geschäften im Gerauer Land. Wo Ihre Kunden zu Hause sind. Wir beraten Sie gerne.

Im Briefkasten und online.
www.wir-in-gg.de

wir

Rückenwind für Ihre Gesundheit!

Unsere Angebote
vom
21.01.2023 bis 24.02.2023

8,49 € ~~10,50 €~~**

19 % sparen!

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei, 24 Stück*

Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen. Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren. Wenn Sie sich nach 3 – 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, sollten Sie sich an Ihren Arzt wenden.

19 % sparen!

7,19 € ~~8,98 €~~**
71,90 € pro 1.000 ml

Prospan® Hustensaft, 100 ml*

Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden. Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 21.01.2023 bis 24.02.2023. Stand 07.12.2022. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

14 % sparen!

6,19 € ~~7,25 €~~**
619,00 € pro 1.000 ml

nasic® Nasenspray, 10 ml*

Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautschäden, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen in Verbindung mit akuten Entzündungen der Nasennebenhöhlen.
nasic® ist für Erwachsene und Schulkinder bestimmt.
Wirkstoffe: Xylometazolin, Dexpanthenol.

13 % sparen!

12,99 € ~~14,95 €~~**
64,95 € pro 1.000 ml

Bronchostop® Sine Hustensaft, 200 ml*

Anwendungsgebiete: Bronchostop® Sine Hustensaft ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, angewendet zur Linderung von Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenen Reizhusten sowie zur Förderung des Abhustens bei produktivem Husten im Zusammenhang mit einer Erkältung.
Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

13 % sparen!

78,99 € ~~90,98 €~~**

Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt.

Ginkobil® ratiopharm 120 mg Filmtabletten, 120 Stück*

Zur symptomat. Behandl. von hirnorgan. beding. Leistungsstör. im Rahmen eines therapeut. Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworb. geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstör., Konzentrationsstör., depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Verlänger. der schmerzfreien Gehstrecke bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei Stadium II nach FONTAINE („Schaufensterkrankheit") im Rahmen physikalisch-therapeut. Maßnahmen, insb. Gehtraining. Behandl. von Schwindel u. Ohrgeräuschen infolge Durchblutungsstör. od. altersbeding. Rückbildungsvorgängen. Warnhinw.: AM enth. Lactose u. weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtbl., d. h., es ist nahezu „natriumfrei".

15 % sparen!

15,29 € ~~17,99 €~~**

Vigantolvit® Vitamin D3 2000 I.E. Kapseln, 120 Stück*

Vitamin D trägt zur Erhaltung normaler Knochen- und Muskelfunktionen bei. Vitamin D ist an vielen Stoffwechselvorgängen des Körpers beteiligt und wichtig für unsere Gesundheit. Es unterstützt das Immunsystem und die Aufnahme von Calcium im Körper. Zudem spielt es unter anderem eine Rolle bei der Zellteilung.

15% RABATT
Gültig 21.01.2023 bis 24.02.2023

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 18 75 740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de

10% RABATT
Gültig 21.01.2023 bis 24.02.2023

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

DIE BRILLE

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232

www.die-brille.net